

Diverse Berichte

- Derselbe (1897): Über eine allgemein vorkommende primäre Protoplasmaverbindung zwischen den Blastomeren. *Ibid.* Bd. 49.
- Herbst, C. (1900): Über das Auseinandergehen von Furchungs- und Gewebszellen im kalkfreien Medium. *Arch. f. Entwicklungsmech.*, Bd. 9.
- Hertwig, O. (1876): Beitr. z. Kenntnis d. Bildung, Befruchtung und Teilung des tierischen Eies. *Morph. Jahrb.*, Bd. 1.
- Krassuskaja und Landau (1903): Über eine an befruchteten und sich furchenden Seeegelleiern um den Dotter zu beobachtende gallertige Schicht. *Biol. Centralbl.*, Bd. 23.
- Rhumbler, L. (1896): Versuch einer mechanischen Erklärung der indirekten Kern- und Zellteilung I. *Arch. f. Entwicklungsmech.*, Bd. 3.
- Derselbe (1899): Die Furchung des Ctenophoreneies nach Ziegler und deren Mechanik. *Ibid.* Bd. 8.
- Selenka, E. (1878): Zoologische Studien. 1. Befruchtung des Eies von *Toxopneustes variegatus*. Leipzig.
- Derselbe (1883): Studien zur Entwicklungsgeschichte der Tiere, Heft 2. — Die Keimblätter der Echinodermen. Wiesbaden.
- Teichmann, E. (1903): Über die Beziehung zwischen Astrosphären und Furchen. *Arch. f. Entwicklungsmech.*, Bd. 16.
- Wilson, E. B. (1901): Experimental Studies in cytology I. *Arch. f. Entwicklungsmech.*, Bd. 12.
- Ziegler, H. E. (1898 u. 1903): Experimentelle Studien über die Zellteilung. *Arch. f. Entwicklungsmech.*, Bd. 6, 7 u. 16.
- Derselbe (1904): Die ersten Entwicklungsvorgänge des Echinodermeneies, insbesondere die Vorgänge am Zellkörper. *Festschr. f. E. Haeckel*.

Svante Arrhenius: Immunochemie.

Anwendung der physikalischen Chemie auf die Lehre von den physiologischen Antikörpern. (Aus dem engl. Manuskript übersetzt von A. Finkelstein.) Leipzig 1907, Akad. Verlagsges., gr. 8°, VI u. 203 S.

Das vorliegende Buch, eine augenscheinlich recht erweiterte Wiedergabe von Vorlesungen, die der berühmte theoretische Physiker im Sommer 1904 zu Berkeley in Kalifornien gehalten hat, ist sehr eigenartig. Der Verf. ist auf dem behandelten Gebiet ja gewissermaßen ein Dilettant, aber er hat in wenigen Jahren die überaus große Literatur desselben in bewundernswertem Maße sich zu eigen gemacht, wie eben dieses Buch mit seiner Fülle tatsächlicher Angaben beweist; seine eigenen Untersuchungen hat er unternommen angeregt durch und in Gemeinschaft mit namhaften Forschern der Immunitätslehre, Ehrlich, Madsen, Hamburger, indem diese die technische Anordnung, er die theoretische Verwertung der Versuche übernahmen. Aber das Buch beweist, dass er sich auch über die so häufig den Ausfall der Versuche bestimmende Technik genügende Kenntnisse erworben hat, um die wesentlichsten Punkte in einfachen Worten klar anzugeben.

Das Buch ist in vielen Abschnitten eine Apologie seiner selbst: während es berichtet, wie die Methoden der physikalischen Chemie auf die Wirkung der organischen Fermente und die Reaktionen der Antigene und Antikörper gegeneinander anzuwenden seien und was auf diesem Wege schon erreicht sei, wird die Berechtigung dieser Forschungsweise erst zu erweisen gesucht. Diese apologetische

Haltung ist verständlich, wenn man weiß, in wie vielfache Polemik Arrhenius verstrickt wurde wegen seiner Deutung einzelner Immunitäterscheinungen, und wie ihm jedesmal der Einwand entgegengehalten wurde, dass gerade für den betreffenden Fall es sich nicht um Vorgänge handle, die sich nach den Regeln der theoretischen Chemie behandeln ließen. Für den Fernerstehenden verwirrend ist es, dass dieser Einwand, in bezug auf Einzelfälle, auch von Ehrlich, dem ersten Vertreter einer chemischen Auffassung der Immunitäterscheinungen, und seinen Schülern erhoben wurde und dass andererseits die grundsätzlichen Gegner Ehrlich's sich auf Arrhenius berufen.

Es ist nicht möglich, hier auf die verschiedenen Einzelfälle einzugehen, in denen Arrhenius von Ehrlich, Nernst u. a. abweichende Anschauungen vertritt, das einmal die Anwendbarkeit, das anderemal die Unzulänglichkeit einfacherer Reaktionsverhältnisse und entsprechender Formeln verfechtend. Es ist auch unwesentlich, ob er in diesen Einzelfällen recht oder unrecht behalten wird. In dem ganzen Buche sind eine solche Fülle von gemessenen Reaktionsvorgängen niedergelegt, darunter solche, in denen verhältnismäßig einfache Formeln den bei oberflächlicher Betrachtung fast regellosen Ausfall der Versuche vorauszusagen gestatten, dass genug einwandfreies Material bleibt, um die Berechtigung und Fruchtbarkeit dieser Untersuchungsmethode zu erweisen.

Arrhenius selbst betont sehr das Verdienst Ehrlich's, die chemische Betrachtungsweise eingeführt zu haben; er sieht es nur als notwendige Konsequenz, aber zugleich als Probe auf das Exempel an, nun auch messend und berechnend die Reaktionen zu verfolgen. Denn dem qualitativen Ausfall der Versuche können die verschiedensten Annahmen über die Zahl und die Beziehungen der Reaktionskomponenten entsprechen. Erst die Übereinstimmung der aus der Formel errechneten Beziehungen mit den Beobachtungen wird in den meisten Fällen den Vorzug der einen Hypothese vor den anderen erweisen können.

Unzweifelhaft wird es noch außerordentlicher Arbeit bedürfen, ehe auf dem weiten Felde der Fermentwirkungen und der Immunitäterscheinungen überall die Vorgänge derart gemessen werden können, um festzustellen, ob es sich um mono- oder bimolekulare Reaktionen, um echte oder „falsche“ Gleichgewichte u. s. w. handle und manche Versuchsreihen, die sich Arrhenius als verhältnismäßig einfach zu berechnend dargeboten haben, werden sich vielleicht auch als unzuverlässig erweisen. Aber jedenfalls wird die „Immunochemie“ jedem Forscher auf diesem Gebiet nicht nur sehr viel Anregung, sondern auch eine bequeme Fundgrube der exakten Beobachtungen bieten und manchem Fernerstehenden schon durch die den exakten Naturwissenschaften entlehnte Darstellungsweise und die Vermeidung vieler spezieller Kunstausdrücke ein besonders angenehmer Führer sein.

Werner Rosenthal, Göttingen.

Die Weltalter.

Lichtstrahlen aus Franz von Baaders Werken

von

Dr. **F. Hoffmann.**

M. 6.—.

Trink- und Badekuren zu Hause.

Ein Nachschlagebuch für Ärzte

von

Dr. **Georg Hünnerfauth.**

Geb. M. 2.80.

Lehrbuch der Ohrenheilkunde

von

Prof. Dr. **L. Jacobson** und Dr. **L. Blau.**

Mit 345 Abbildungen auf 19 Tafeln.

Dritte, neu bearbeitete Auflage.

Geb. M. 18.—.

Über die Behandlung der Schlaflosigkeit

von

Dr. **M. Jastrowitz.**

M. 1.—.

Einiges über das Physiologische und über die aussergewöhnlichen Handlungen im Liebesleben des Menschen.

Von

Dr. **M. Jastrowitz.**

Vortrag, gehalten am 22. Juni 1903 im Verein für innere Medizin, Berlin.

M. 1.—.

Die Gehörwerkzeuge der Mollusken

in ihrer Bedeutung für das natürliche System derselben

von

Dr. **H. von Ihering.**

M. —.80.

Diesem Hefte liegt ein Prospekt der Verlagsbuchhandlung Wilhelm Engelmann in Leipzig, betr. „Archiv für Zellforschung, herausgegeben von Dr. Richard Goldschmidt“, bei.

7773

Biologisches Centralblatt.

Unter Mitwirkung von
Dr. K. Goebel und **Dr. R. Hertwig**
Professor der Botanik Professor der Zoologie
in München,

herausgegeben von
Dr. J. Rosenthal
Prof. der Physiologie in Erlangen.

Vierundzwanzig Nummern bilden einen Band. Preis des Bandes 20 Mark.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

XXVIII. Bd. 1. April 1908. № 7.

Leipzig.
Verlag von Georg Thieme.
Rabensteinplatz 2.

Bad Kudowa

Reg.-Bez. Breslau.
Bahnst. Kudowa oder Nachod.
400 m über dem Meeresspiegel.

Saison: Vom 1. Mai bis Oktober.

- Arsen-Eisenquelle: Gegen Herz-, Blut-, Nerven- und Frauenkrankheiten.
- Lithionquelle: Gegen Gicht, Nieren- und Blasenleiden.
- Natürliche Kohlensäure- und Moorbäder.
- Neu erbohrte**, ausserordentlich kohlenensäurehaltige und ergiebige Quelle.
- Komf. Kurhotel. Theater- u. Konzertsäle. Anstalt für Hydro-, Elektro- u. Licht-Therapie. Medico-mechanisches Institut. Hochwasserleitung u. Kanalisation.
- Badeärzte: Geh. Sanitäts-Rat Dr. Jacob, Dr. Hermann, Dr. Karfunkel, Dr. Witte, Privat-Dozent Dr. Ruge, Sanitäts-Rat Dr. Kuhn, Dr. Silbermann, Dr. Münzer, Dr. Brodzki, Dr. Hirsch, Dr. Loebinger, Dr. Kabierschke, Dr. Bloch, Dr. Schnabel, Zahnarzt Dr. Wolfes.
- Brunnen-Versand durch die Generalvertretung Dr. S. Landsberg, Berlin SW., Gitschinerstrasse 107, Telephon Amt IV 1048, und die Bade-Direktion Kudowa
- Prospekte gratis durch sämtliche Reisebüros, RUDOLF MOSE und

Die Bade-Direktion.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Vorlesungen über soziale Medizin

von
Prof. Dr. Th. Rumpf,
Bonn.

M. 8.—, geb. M. 9.—.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion Biologisches Centralblatt

Artikel/Article: [Diverse Berichte 223-224](#)